

Literaturverzeichnis

- Alheit, Peter; Hoerning, Erika M. (1989): Biographie und Erfahrung: Eine Einleitung. In: Alheit, Peter (Hg.): *Biographisches Wissen. Beiträge zu einer Theorie lebensgeschichtlicher Erfahrung*. Frankfurt: Campus, S. 8–23.
- Bauer, Petra; Wiezorek, Christine (2008): Perspektiventriangulation im professionellen Fallbezug: exemplarische Annäherungen an biografische Voraussetzungen pädagogischen Fallverstehens. In: Rehberg, Karl-Siegbert (Hg.): *Die Natur der Gesellschaft. Verhandlungen des 33. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Kassel 2006*. New York: Campus (Verhandlungen des Deutschen Soziologentages, 33), S. 1576–1584.
- Becker-Lenz, Roland; Baumgartner, Edgar (2016): Die Soziale Arbeit in der Schweiz. In: Dick, Michael; Marotzki, Winfried; Mieg, Harald A. (Hg.): *Handbuch Professionsentwicklung*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt (UTB Erwachsenenbildung, 8622), S. 526–534.
- Becker-Lenz, Roland; Busse, Stefan; Ehlert, Gudrun; Müller-Hermann, Silke (2013): Einleitung: „Was bedeutet Professionalität in der Sozialen Arbeit“. In: Becker-Lenz, Roland; Busse, Stefan; Ehlert, Gudrun; Müller-Hermann, Silke (Hg.): *Professionalität in der Sozialen Arbeit. Standpunkte, Kontroversen, Perspektiven*. 3., durchges. Aufl. Wiesbaden: Springer VS (Edition Professions- und Professionalisierungsforschung, Bd. 2), S. 11–22.
- Brandstetter, Manuela (2009): *Gewalt im sozialen Nahraum. Zur Logik von Prävention und Vorsorge in ländlichen Sozialräumen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (VS Research).
- Braun, Andrea (2010): *Biographie, Profession und Migration. Rekonstruktion biographischer Erzählungen von Sozialpädagoginnen in Deutschland und Kanada*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- Breitenbach, Eva (2018): Von Frauen, für Frauen. Frauenhausbewegung und Frauenhausarbeit. In: Franke-Meyer, Diana; Kuhlmann, Carola (Hg.): *Soziale Bewegungen und Soziale Arbeit. Von der Kindergartenbewegung zur Homosexuellenbewegung*. Wiesbaden: Vieweg, S. 211–223.
- Brückner, Margit (1996): *Frauen- und Mädchenprojekte. Von feministischen Gewißheiten zu neuen Suchbewegungen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Brückner, Margit (2002): *Wege aus der Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Eine Einführung*. 2. Aufl. Frankfurt am Main: Fachhochschulverlag.
- Brückner, Margit (2014): Transformationen im Umgang mit Gewalt im Geschlechterverhältnis: Prozesse der Öffnung und der Schließung. In: Rendtorff, Barbara; Riegraf, Birgit (Hg.): *40 Jahre feministische Debatten. Resümee und Ausblick*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 59–73.
- Brückner, Margit (2017): Soziale Arbeit und Frauenbewegung. Brüche, Kontinuitäten, Entwicklungsschübe. In: Braches-Chyrek, Rita; Sücker, Heinz (Hg.): *Soziale Arbeit in gesellschaftlichen Konflikten und Kämpfen*. Wiesbaden: Springer VS, S. 189–208.
- Brückner, Margit (2018): Konfliktfeld Häusliche Gewalt: Transformationsprozesse und Perspektiven der Frauenhausarbeit. In: Lenz, Gaby; Weiss, Anne (Hg.): *Professionalität in der Frauenhausarbeit. Aktuelle Entwicklungen und Diskurse*. Wiesbaden: Springer VS (Edition Professions- und Professionalisierungsforschung, Bd. 7), S. 21–44.
- Brzank, Petra (2012): *Wege aus der Partnergewalt. Frauen auf der Suche nach Hilfe*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (Hg.) (2004): *Gewalt gegen Männer in Deutschland. Personale Gewalterfahrungen von Männern in Deutschland*. Pilotstudie. Berlin.
- Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (Hg.) (2019): Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt. Gesetz zu dem Übereinkommen des Europarats vom 11. Mai 2011 (Istanbul-Konvention). Berlin.
- Büttner, Melanie (2020): Häusliche Gewalt und die Folgen für die Gesundheit. In: Büttner, Melanie (Hg.): *Handbuch Häusliche Gewalt*. Stuttgart: Schattauer, S. 3–20.

- Carstensen, Melinda (2018): Zur Bedeutung Autonomer Frauenhäuser. Prinzipien und Arbeitsgrundsätze. In: Lenz, Gaby; Weiss, Anne (Hg.): *Professionalität in der Frauenhausarbeit. Aktuelle Entwicklungen und Diskurse*. Wiesbaden: Springer VS (Edition Professions- und Professionalisierungsforschung, Bd. 7), S. 45–62.
- Daigler, Claudia (2008a): *Biografie und sozialpädagogische Profession. Eine Studie zur Entwicklung beruflicher Selbstverständnisse am Beispiel der Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen*. Weinheim, München: Juventa (Edition Soziale Arbeit).
- Daigler, Claudia (2008b): In der sozialpädagogischen Arbeit beheimatet sein? Verknüpfungsmuster zwischen Biografie und Profession. In: *Sozial Extra* 32 (7/8), S. 6–10.
- Dausien, Bettina (2008): Biografieforschung: Theoretische Perspektiven und methodologische Konzepte für eine re-konstruktive Geschlechterforschung. In: Becker, Ruth; Korthendiek, Beate (Hg.): *Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung. Theorie, Methoden, Empirie*. 2., erw. und aktualisierte Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (Geschlecht und Gesellschaft, 35), S. 354–367.
- Dausien, Bettina (2011): „Biographisches Lernen“ und „Biographizität“. Überlegungen zu einer pädagogischen Idee und Praxis in der Erwachsenenbildung. In: *Hessische Blätter* 2/2011, S. 110–125. Online verfügbar unter: <https://www.wbv.de/shop/Biografisches-Lernen-und-Biografizitaet-HBV1102W110>, zuletzt geprüft am 11.07.2025.
- Dausien, Bettina; Hanses, Andreas (2017): „Biographisches Wissen“ – Erinnerung an ein uneingelöstes Forschungsprogramm. Einleitung in den Themenschwerpunkt. In: *Zeitschrift für Qualitative Forschung* 18 (2), S. 173–189.
- Dewe, Bernd; Ferchhoff, Wilfried; Scheer, Albert; Stüwe, Gerd (2011): *Professionelles soziales Handeln. Soziale Arbeit im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis*. 4. Aufl. Weinheim, München: Juventa.
- Dick, Michael (2016): Professionsentwicklung als Forschungs- und Handlungsfeld. In: Dick, Michael; Marotzki, Winfried; Mieg, Harald A. (Hg.): *Handbuch Professionsentwicklung*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt (UTB Erwachsenenbildung, 8622), S. 9–26.

- Doll, Daniel; Nagel, Bianca (2019): Erwartungen an Anerkennung nach sexueller Gewalt in der Kindheit und Implikationen für die Soziale Arbeit. In: *Soziale Passagen* 11 (2), S. 305–322.
- Döring, Nicola; Bortz, Jürgen (2016): *Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften*. 5. Aufl. Berlin, Heidelberg: Springer (Springer-Lehrbuch).
- Egger, Theres; Schär Moser, Marianne (2008): *Gewalt in Paarbeziehungen: Ursachen und in der Schweiz getroffene Maßnahmen*. Bern: Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG; Büro für arbeits- und sozialpolitische Studien BASS AG. Online verfügbar unter: <https://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/35029>, zuletzt geprüft am 11.07.2025.
- Europarat (Hg.) (2011): *Council of Europe Treaty Series – Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt und erläuternder Bericht*. Istanbul. Online verfügbar unter: <https://rm.coe.int/1680462535>, zuletzt geprüft am 11.07.2025.
- Firle, Michael; Hoeltje, Bettina; Nini, Maria (1995): *Gewalt in Ehe und Partnerschaft. Anregungen und Vorschläge zur Beratungsarbeit mit mißhandelten Frauen*. Opferhilfe Hamburg e. V. Bonn: BMFSFJ.
- Fischer, Cornelia (2009): *Migranten als Mittler? Russlanddeutsche Fachkräfte in der psycho-sozialen Versorgung ihrer ‚Landsleute‘*. Ruhr-Universität Bochum (Dissertation). Online verfügbar unter: https://forschungsnetzwerk.ams.at/dam/jcr:ceelcd50-12cd-4612-affc-b0d3f31761a1/2009_fischer_diss3.pdf, zuletzt geprüft am: 11.07.2025.
- Flick, Uwe (2002): *Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung*. Vollst. überarb. und erw. Neuausg. (6. Aufl.). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt (Rowohlts Enzyklopädie, 55654).
- Franke-Meyer, Diana; Kuhlmann, Carola (Hg.) (2018): *Soziale Bewegungen und Soziale Arbeit. Von der Kindergartenbewegung zur Homosexuellenbewegung*. Wiesbaden: Vieweg.
- Frauenhauskoordinierung e. V. (FHK) (2022): *Bundesweite Frauenhaus-Statistik. 2021 – Deutschland*. Berlin. Online verfügbar unter: https://www.frauenhauskoordinierung.de/fileadmin/redakteure/Publikationen/Statistik/2022-11-01_Langfassung_Frauenhaus-Statistik_2021_FHK.pdf, zuletzt geprüft am 11.07.2025.

- Graßhoff, Gunther; Schweppe, Cornelia (2013): Biographie und Professionalität in der Sozialpädagogik. In: Becker-Lenz, Roland; Busse, Stefan; Ehlert, Gudrun; Müller-Hermann, Silke (Hg.): *Professionalität in der Sozialen Arbeit. Standpunkte, Kontroversen, Perspektiven*. 3., durchges. Aufl. Wiesbaden: Springer VS (Edition Professions- und Professionalisierungsforschung, Bd. 2), S. 317–330.
- Großmaß, Ruth (2005): *Bedarfsorientierte Beratung und Krisenintervention. Konzepte und Standards*. Vortrag Fachforum Frauenhaus, Nov. 2005. Online verfügbar unter: https://www.ash-berlin.eu/fileadmin/Daten/_userHome/69_grossmassr/ASH_Berlin_Gro%C3%9Fma%C3%9F_Frauenhaus.pdf, zuletzt geprüft am 11.07.2025.
- Godenzi, Alberto (1994): *Gewalt im sozialen Nahraum*. Basel: Helbing & Lichtenhahn.
- Hagemann-White, Carol (1997): Strategien gegen Gewalt im Geschlechterverhältnis. Bestandsanalyse und Perspektiven. In: Hagemann-White, Carol; Kavemann, Barbara; Ohl, Dagmar (Hg.): *Parteilichkeit und Solidarität. Praxiserfahrungen und Streitfragen zur Gewalt im Geschlechterverhältnis*. Bielefeld: Kleine (Theorie und Praxis der Frauenforschung, 27), S. 15–116.
- Hanses, Andreas (2004): Einleitung. In: Hanses, Andreas (Hg.): *Biographie und soziale Arbeit. Institutionelle und biographische Konstruktionen von Wirklichkeit*. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren (Grundlagen der Sozialen Arbeit, 9), S. 1–7.
- Hanses, Andreas (2010): Biographisches Wissen: heuristische Optionen im Spannungsfeld diskursiver und lokaler Wissensarten. In: Griesse, Birgit (Hg.): *Subjekt – Identität – Person? Reflexionen zur Biographieforschung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 251–270.
- Harmsen, Thomas (2004): *Die Konstruktion professioneller Identität in der sozialen Arbeit. Theoretische Grundlagen und empirische Befunde*. Heidelberg: Verlag für Systemische Forschung im Carl-Auer-Verlag.
- Heite, Catrin; Böllert, Karin (2010): Einführung in den Thementeil: Entwicklungslinien und Herausforderungen der Professionalität Sozialer Arbeit. In: *Soziale Passagen* 2 (1), S. 5–14.
- Helfferrich, Cornelia (2011): *Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews*. 4. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag (Lehrbuch).

- Helfferrich, Cornelia (2016): Qualitative Einzelinterviews zu Gewalt: Die Gestaltung der Erhebungssituation und Auswertungsmöglichkeiten. In: Helfferrich, Cornelia; Kavemann, Barbara; Kindler, Heinz (Hg.): *Forschungsmanual Gewalt. Grundlagen der empirischen Erhebung von Gewalt in Paarbeziehungen und sexualisierter Gewalt*. Wiesbaden: Springer VS, S. 121–142.
- Helfferrich, Cornelia et al. (2004): *Abschlussbericht: Forschungsprojekt Wissenschaftliche Untersuchung zur Situation von Frauen und zum Beratungsangebot nach einem Platzverweis bei häuslicher Gewalt*. „Platzverweis – Beratung und Hilfen“. Freiburg: SoFFI K. Sozialwissenschaftliches FrauenForschungsInstitut der Kontaktstelle praxisorientierte Forschung e. V.
- Helfferrich, Cornelia; Kavemann, Barbara; Rabe, Heike (2010): *Determinanten der Aussagebereitschaft von Opfern des Menschenhandels zum Zweck sexueller Ausbeutung. Eine qualitative Opferbefragung*, Hg.: Bundeskriminalamt. Polizei + Forschung Band 41. Köln: Luchterhand. Online verfügbar unter: https://www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/Publikationsreihen/PolizeiUndForschung/1_41_OpferbefragungMenschenhandel.pdf?__blob=publicationFile&v=4, zuletzt geprüft am 02.08.2025.
- Helsper, Werner (2016): Antinomien und Paradoxien im professionellen Handeln. In: Dick, Michael; Marotzki, Winfried; Mieg, Harald A. (Hg.): *Handbuch Professionsentwicklung*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt (UTB Erwachsenenbildung, 8622), S. 50–61.
- Hoerning, Erika M. (1989): Erfahrungen als biographische Ressource. In: Alheit, Peter (Hg.): *Biographisches Wissen. Beiträge zu einer Theorie lebensgeschichtlicher Erfahrung*. Frankfurt: Campus, S. 148–163.
- Jocher, Birgit (2020): Arbeiten im Frauenhaus – Herausforderungen und Möglichkeiten. In: Büttner, Melanie (Hg.): *Handbuch Häusliche Gewalt*. Stuttgart: Schattauer, S. 147–155.
- Kavemann, Barbara (1997): Zwischen Politik und Professionalität. Das Konzept der Parteilichkeit. In: Hagemann-White, Carol; Kavemann, Barbara; Ohl, Dagmar (Hg.): *Parteilichkeit und Solidarität. Praxiserfahrungen und Streitfragen zur Gewalt im Geschlechterverhältnis*. Bielefeld: Kleine (Theorie und Praxis der Frauenforschung, 27), S. 179–237.

- Kavemann, Barbara (2016): Erinnerungbarkeit, Angst, Scham und Schuld als Grenzen der Forschung zu Gewalt. In: Helfferich, Cornelia; Kavemann, Barbara; Kindler, Heinz (Hg.): *Forschungsmanual Gewalt. Grundlagen der empirischen Erhebung von Gewalt in Paarbeziehungen und sexualisierter Gewalt*. Wiesbaden: Springer VS, S. 51–68.
- Kavemann, Barbara; Graf-van Kesteren, Annemarie; Rothkegel, Sibylle; Nagel, Bianca (2015): *Erinnern, Schweigen und Sprechen nach sexueller Gewalt in der Kindheit. Ergebnisse einer Interviewstudie mit Frauen und Männern, die als Kind sexuelle Gewalt erlebt haben*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Kraul, Margret; Marotzki, Winfried; Schweppe, Cornelia (2002): Biografie und Profession. Eine Einleitung. In: Kraul, Margret; Marotzki, Winfried; Schweppe, Cornelia (Hg.): *Biographie und Profession*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt, S. 7–18.
- Kuckartz, Udo; Rädiker, Stefan (2022): *Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung*. 5. Aufl. Weinheim, Basel: Beltz Juventa (Grundlagentexte Methoden).
- Lamnek, Siegfried; Krell, Claudia (2016): *Qualitative Sozialforschung. Mit Online-Material*. 6., überarbeitete Aufl. Weinheim, Basel: Beltz.
- Lamnek, Siegfried; Luedtke, Jens; Ottermann, Ralf; Vogl, Susanne (2012): *Tatort Familie. Häusliche Gewalt im gesellschaftlichen Kontext*. 3., erw. und überarb. Aufl. Wiesbaden: Springer VS.
- Lehmann, Katrin (2015): *Professionelles Handeln gegen häusliche Gewalt. Der Platzverweis aus der Sicht von Polizei, Beratung und schuttsuchenden Frauen*. Wiesbaden: Springer VS.
- Lenz, Gaby; Weiss, Anne (2018): Systemische Beratung in der Frauenhausarbeit – eine Perspektive, die herausfordert. In: Lenz, Gaby; Weiss, Anne (Hg.): *Professionalität in der Frauenhausarbeit. Aktuelle Entwicklungen und Diskurse*. Wiesbaden: Springer VS (Edition Professions- und Professionalisierungsforschung, Bd. 7), S. 101–118.
- Limmer, Ruth; Mengel, Melanie (2006): *Beratung und Kooperation im Kontext von häuslicher Gewalt und Nachstellungen. Handreichung für die Fachberatung sowie kooperierende Professionen*. Bamberg: Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb).

- Mey, Günther (2000): Erzählungen in qualitativen Interviews: Konzepte, Probleme, soziale Konstruktionen. In: *Sozialer Sinn. Zeitschrift für hermeneutische Sozialforschung* 1 (1), S. 135–151.
- Mey, Günther; Mruck, Katja (2007): Qualitative Interviews. In: Naderer, Gabriele; Balzer, Eva (Hg.): *Qualitative Marktforschung in Theorie und Praxis: Grundlagen, Methoden und Anwendungen*. Wiesbaden: Gabler, S. 249–278.
- Müller, Ursula; Schröttle, Monika (2004): *Lebenssituation, Sicherheit und Gesundheit von Frauen in Deutschland. Eine repräsentative Untersuchung zu Gewalt gegen Frauen in Deutschland*. Berlin: BMFSFJ.
- Nagel, Ulrike (1997): *Engagierte Rollendistanz. Professionalität in biographischer Perspektive*. Opladen: Leske und Budrich (Biographie und Gesellschaft, 26).
- Nagel, Ulrike (2000): Professionalität als biografisches Projekt. In: Kraimer, Klaus (Hg.): *Die Fallrekonstruktion. Sinnverstehen in der sozialwissenschaftlichen Forschung*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 360–378.
- Nittel, Dieter (2002): Professionalität ohne Profession? „Gekonnte Beruflichkeit“ in der Erwachsenenbildung im Medium narrativer Interviews mit Zeitzeugen. In: Kraul, Margret; Marotzki, Winfried; Schweppe, Cornelia (Hg.): *Biographie und Profession*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt, S. 253–286.
- Nittel, Dieter (2011): Von der Profession zur sozialen Welt pädagogisch Tätiger? Vorarbeiten zu einer komparativ angelegten Empirie pädagogischer Arbeit. In: Helsper, Werner; Tippelt, Rudolf (Hg.): *Pädagogische Professionalität*. Weinheim u. a.: Beltz 2011, S. 40–59. Online verfügbar unter: https://www.pedocs.de/volltexte/2013/7086/pdf/Nittel_Von_der_Profession_zur_sozialen_Welt.pdf, zuletzt geprüft am 11.07.2025.
- Nittel, Dieter; Seltrecht, Astrid (2016): Biographie. In: Dick, Michael; Marotzki, Winfried; Miege, Harald A. (Hg.): *Handbuch Professionsentwicklung*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt (UTB Erwachsenenbildung, 8622), S. 138–149.
- Oeder, Anna Isabell (2018): Das Zusammenspiel von Biografie und Profession. Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit als lebensgeschichtliche Bewältigungsstrategie. In: *Soziale Arbeit* 67 (4), S. 122–127.
- Otten, Arnold (2004): Von der Sozialarbeit zur Supervision – Biographie als

- Gegenstand von Studienprozessen. In: Hanses, Andreas (Hg.): *Biographie und soziale Arbeit. Institutionelle und biographische Konstruktionen von Wirklichkeit*. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren (Grundlagen der Sozialen Arbeit, 9), S. 166–189.
- Pörtner, Marlis (2013): Fachkompetenz oder Mitmenschlichkeit. In: Blaha, Kathrin (Hg.): *Die Person als Organon in der sozialen Arbeit. Erzieherpersönlichkeit und qualifiziertes Handeln*. Wiesbaden: Springer VS, S. 113–122.
- Robert Koch Institut (RKI) (Hg.) (2020): *Gesundheitliche Lage der Frauen in Deutschland. Gesundheitsberichterstattung des Bundes. Gemeinsam getragen von RKI und Destatis*. Berlin: Robert Koch-Institut.
- Rothe, Antje (2019): *Professionalität und Biografie. Eine qualitative Studie zur Bedeutung biografischer Erfahrungen für die professionelle Identität frühpädagogischer Fachkräfte*. Weinheim: Juventa (Kindheitspädagogische Beiträge).
- Ruttert, Tobias (2021): *Die professionelle Identität in der Sozialen Arbeit. Eine qualitative Studie über professionelle Selbstverständnisse sozialpädagogischer Fachkräfte*. Wiesbaden: Springer Fachmedien (Springer eBook Collection, 23).
- Sauer-Schiffer, Ursula; Wahl, Andreas (2019): Umwege erhöhen die Ortskenntnis. Wie (berufs-)biografische Einflüsse die Beratungspraxis mitgestalten. In: *Journal bso* 2/2019, S. 4–9. Online verfügbar unter: <https://docplayer.org/199738586-Laufbahnen-berufsbioografische-aspekte-von-beratungspersonen.html>, zuletzt geprüft am 20.03.2023.
- Sauer-Schiffer, Ursula; Wahl, Andreas; Höke, Stephanie (2017): Biografie und Beratung – Zum Zusammenhang von Biografie, Berufsverlauf, Persönlichkeit und Beratungshandeln. In: Dörner, Olaf; Iller, Carola; Pätzold, Henning; Franz, Julia; Schmidt-Hertha, Bernhard (Hg.): *Biografie – Lebenslauf – Generation. Perspektiven der Erwachsenenbildung*. Leverkusen-Opladen: Barbara Budrich (Schriftenreihe der Sektion Erwachsenenbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)), S. 231–240.
- Schäfter, Cornelia (2010): *Die Beratungsbeziehung in der Sozialen Arbeit. Eine theoretische und empirische Annäherung*. Wiesbaden: Springer VS.
- Schröder, Kerstin E. E.; Schwarzer, Ralf (1997): Bewältigungsressourcen. In: Tesch-Römer, Clemens; Salewski, Christel; Schwarz, Gudrun (Hg.): *Psy-*

- chologie der Bewältigung*. Weinheim: Beltz Psychologie-Verlags-Union, S. 174–195.
- Schrötte, Monika; Ansorge, Nicole (2008): *Gewalt gegen Frauen in Partnerschaften. Eine sekundäranalytische Auswertung zur Differenzierung von Schweregraden, Mustern, Risikofaktoren und Unterstützung nach erlebter Gewalt. Enddokumentation*. Berlin: BMFSFJ.
- Schütze, Fritz (2000): Schwierigkeiten bei der Arbeit und Paradoxien des professionellen Handelns: ein grundlagentheoretischer Aufriß. In: *Zeitschrift für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung* 1 (1), S. 49–96. Online verfügbar unter: https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/28074/ssoar-zbbs-2000-1-schutze-schwierigkeiten_bei_der_arbeit_und.pdf?sequence=1&isAllowed=y&lnkname=ssoar-zbbs-2000-1-schutze-schwierigkeiten_bei_der_arbeit_und.pdf, zuletzt geprüft am 11.07.2025.
- Schütze, Fritz (2015): Paradoxien professionellen Handelns. In: Rätz, Regina; Völter, Bettina (Hg.): *Wörterbuch Rekonstruktive Soziale Arbeit*. Opladen, Berlin, Toronto: Barbara Budrich 2015, S. 1–5. Online verfügbar unter: https://www.pedocs.de/volltexte/2021/23369/pdf/Schuetze_2015_Paradoxien.pdf, zuletzt geprüft am 11.07.2025.
- Schütze, Fritz (2021): *Professionalität und Professionalisierung in pädagogischen Handlungsfeldern: Soziale Arbeit*. Opladen, Toronto: Barbara Budrich.
- Schweppe, Cornelia (2002): Biographie, Studium und Professionalisierung – Das Beispiel der Sozialpädagogik. In: Kraul, Margret; Marotzki, Winfried; Schweppe, Cornelia (Hg.): *Biographie und Profession*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt, S. 197–224.
- Schweppe, Cornelia (2003): Wie handeln SozialpädagogInnen? Rekonstruktionen der professionellen Praxis der Sozialen Arbeit. In: Cornelia Schweppe (Hg.): *Qualitative Forschung in der Sozialpädagogik*. Opladen: Leske + Budrich (Lehrtexte Sozialpädagogik), S. 145–165.
- Seith, Corinna (2003): Öffentliche Interventionen gegen häusliche Gewalt. Zur Rolle von Polizei, Sozialdienst und Frauenhäusern. Frankfurt am Main: Campus (Campus-Forschung, 864).
- Sickendiek, Ursel (2014): Feministische Beratung. In: Nestmann, Frank;

- Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hg.): *Das Handbuch der Beratung. Bd. 2: Ansätze, Methoden und Felder*. 3. Aufl. Tübingen: dgvt, S. 765–778.
- Soine, Stefanie (2020): Beratung von Frauen, die Gewalt in der Partnerschaft erleben. In: Büttner, Melanie (Hg.): *Handbuch Häusliche Gewalt*. Stuttgart: Schattauer, S. 245–254.
- Sölder, Paul (2022): Psychosoziale Belastungen und belastende biografische Vorerfahrungen von Studierenden der Sozialen Arbeit: Umgang und Sichtweisen der Fachhochschulen. In: *Soziales Kapital* 26, S. 266–281. Online verfügbar unter: <https://soziales-kapital.at/index.php/soziales-kapital/article/view/754/1410>, zuletzt geprüft am 11.07.2025.
- Spitzer, Helmut (2011): Selbstreflexion in der Ausbildung der Sozialen Arbeit. Ein Beitrag zur Professionalisierungsdebatte. In: Spitzer, Helmut (Hg.): *Soziallandschaften. Perspektiven Sozialer Arbeit als Profession und Disziplin*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (VS Research Forschung, Innovation und Soziale Arbeit), S. 255–274.
- Staub-Bernasconi, Silvia (2013): Der Professionalisierungsdiskurs zur Sozialen Arbeit (SA/SP) im deutschsprachigen Kontext im Spiegel internationaler Ausbildungsstandards. Soziale Arbeit – eine verspätete Profession? In: Becker-Lenz, Roland; Busse, Stefan; Ehlert, Gudrun; Müller-Hermann, Silke (Hg.): *Professionalität in der Sozialen Arbeit. Standpunkte, Kontroversen, Perspektiven*. 3., durchges. Aufl. Wiesbaden: Springer VS (Edition Professions- und Professionalisierungsforschung, Bd. 2), S. 23–48.
- Steingen, Anja (2019): *Häusliche Gewalt. Handbuch der Täterarbeit*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Tiefel, Sandra (2004): *Beratung und Reflexion. Eine qualitative Studie zu professionellem Beratungshandeln in der Moderne*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (Studien zur qualitativen Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung, 3).
- Thole, Werner; Küster-Schapfl, Ernst-Uwe (1996): *Sozialpädagogische Profis. Beruflicher Habitus, Wissen und Können von PädagogInnen in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (Studien zur Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung, 11).
- Thole, Werner; Polutta, Andreas (2011): Professionalität und Kompetenz von MitarbeiterInnen in sozialpädagogischen Handlungsfeldern. Professions-

- theoretische Entwicklungen und Problemstellungen der Sozialen Arbeit. In: Helsper, Werner; Tippelt, Rudolf (Hg.): *Pädagogische Professionalität*. Weinheim u. a.: Beltz 2011, S. 104–121. Online verfügbar unter: https://www.pedocs.de/volltexte/2013/7084/pdf/Helsper_Tippelt_Paedagogische_Professionalitaet.pdf, zuletzt geprüft am 11.07.2025.
- Volkman, Vera (2008): *Biographisches Wissen von Lehrerinnen und Lehrern. Der Einfluss lebensgeschichtlicher Erfahrungen auf berufliches Handeln und Deuten im Fach Sport*. Wiesbaden: Deutscher Universitäts-Verlag (VS Research).
- Völter, Bettina (2017): Biographie und Professionen. In: Lutz, Helma; Schiebel, Martina; Tuiden, Elisabeth (Hg.): *Handbuch Biographieforschung*. Wiesbaden: Vieweg, S. 473–485.
- Wahren, Juliane (2023): *Soziale Arbeit mit gewaltbetroffenen Frauen. Erklärungsmodelle, Interventionen und Kooperationen*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Witt, Andreas; Brown, Rebecca C.; Plener, Paul L.; Brähler, Elmar; Fegert, Jörg M. (2017): Child maltreatment in Germany: prevalence rates in the general population. In: *Child and adolescent psychiatry and mental health* 11, S. 1–9. Online verfügbar unter: https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5621113/pdf/13034_2017_Article_185.pdf, zuletzt geprüft am 11.07.2025.
- Witzel, Andreas (1985): Das problemzentrierte Interview. In: Jüttemann, Gerd (Hg.): *Qualitative Forschung in der Psychologie: Grundfragen, Verfahrensweisen, Anwendungsfelder*. Weinheim: Beltz, S. 227–255. Online verfügbar unter: https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/563/ssoar-1985-witzel-das_problemzentrierte_interview.pdf, zuletzt geprüft am 02.03.2023.
- Witzel, Andreas (2000): Das problemzentrierte Interview. In: *Forum Qualitative Sozialforschung* 1 (1). Online verfügbar unter: <https://www.qualitative-research.net/index.php/fqs/article/view/1132/2519>, zuletzt geprüft am 11.07.2025.
- Wöller, Wolfgang (2005): Traumawiederholung und Reviktimisierung nach körperlicher und sexueller Traumatisierung. In: *Fortschritt der Neurologie und Psychiatrie* 73(2), S. 83–90.
- Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser (ZIF) (2017): *Leitlinien. Autonom, Feministisch, Basisdemokratisch*. Berlin: ZIF. Online

verfügbar unter: https://autonome-frauenhaeuser-zif.de/wp-content/uploads/2019/08/zif_leitlinien_autonomer_frauenhaeuser_flyer_0.pdf,
zuletzt geprüft am 11.07.2025.

